

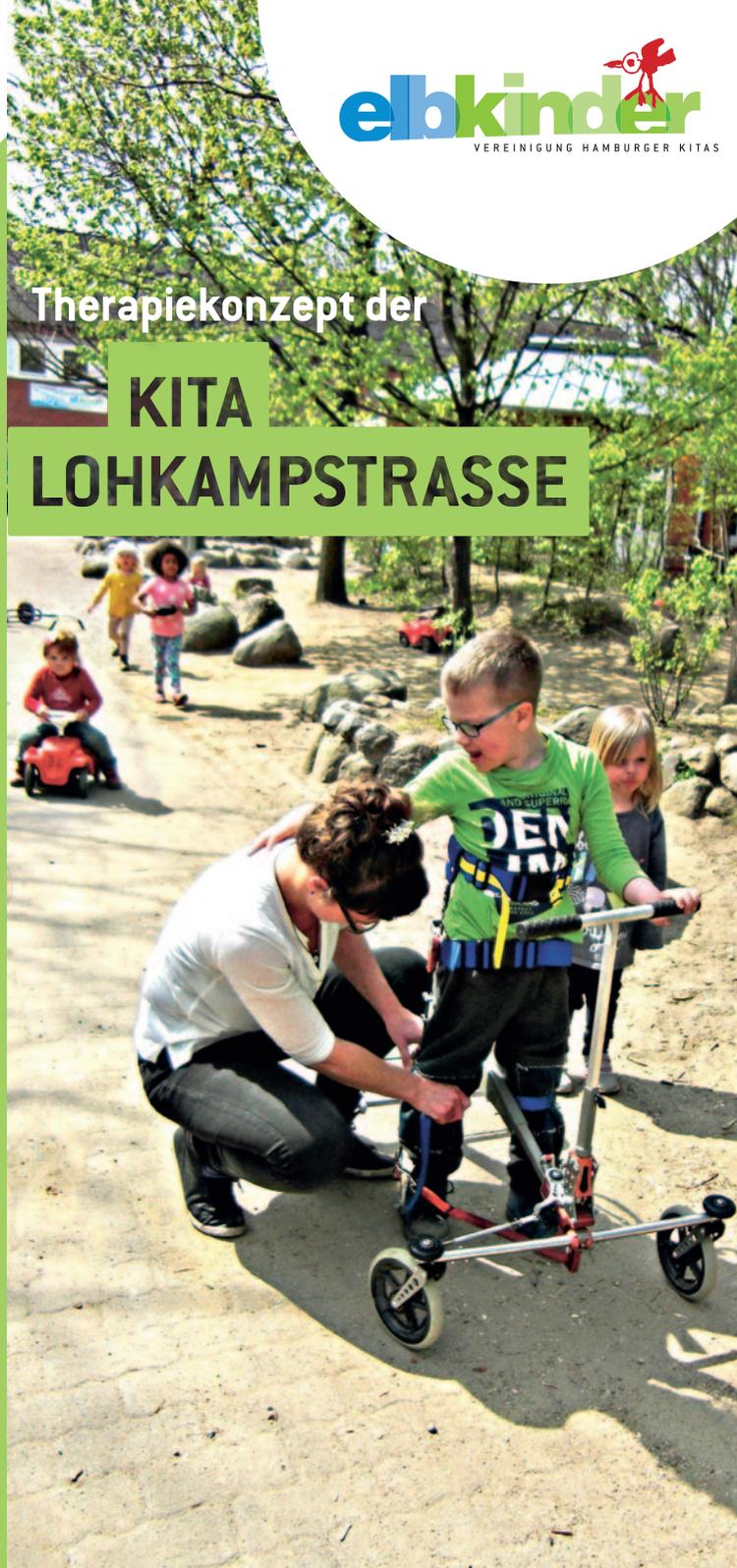
Vernetzung mit dem Träger

In weit über 60 Kindertagesstätten der Elbkinder-Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH werden mehr als 1200 Kinder mit Behinderung betreut. Um den vielfältigen Anforderungen dieser besonders verantwortungsvollen Betreuung gerecht zu werden, steht den Therapeutinnen vor Ort die Beratungsabteilung des Trägers mit Kinderärztinnen, beratenden Therapeutinnen, Psychologinnen, Ökotrophologinnen und anderen Disziplinen zur Verfügung.

Darüber hinaus werden zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle verbindliche Instrumente wie Fortbildungen, Qualitätsversprechen des Trägers, Supervision u. v. m. eingesetzt.

Therapiekonzept der

KITA LOHKAMPSTRASSE





Unsere Therapie ist individuell, spezifisch, befundgestützt, reflektiert, zukunftsorientiert

Individuell

- Entwicklungsanalyse im multiprofessionellen Team auf der Grundlage eines systemischen Menschenbildes
- Umfeldgestaltung (Analyse der Förder- und Barrierefaktoren)
- Begleitung der Eltern (ggf. auch Hausbesuche)
- Multidisziplinärer Austausch mit externen Professionen und Kooperationspartnern (Orthopädie, Neurologie, UK Beratungsstellen u. v. m.)
- Evaluation und Anpassung von Hilfsmitteln (Trink-, Ess-, Anziehhilfen, Orthesen, Therapiefahrrad ...)

Spezifisch

- Differenzierte Zielsetzung unter Verwendung aktueller methodischer Grundlagen
- Bobath-Konzept, Unterstützte Kommunikation (UK, GUK), Sensorische Integration, Psychomotorik, videogestützte Ganganalyse

Befundgestützt

- Regelmäßige standardisierte Assessments (ROM, MFP, Spastik nach Ashworth, Edinburgh Gait Score u. a. m.), Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen (Kauschke&Siegmöller), Logopädische Ausspracheprüfung (Wagner)
- Gesicherter Wissenstransfer an alle Beteiligten durch strukturiertes Besprechungswesen

Reflektiert

- Clinical Reasoning im Hinblick auf Aktualität und Wirksamkeit der Methodik
- Verbindliches Besprechungswesen aller beteiligter Fachkräfte (Heilpädagogen, Ergotherapeutinnen, Logopädinnen, Physiotherapeutinnen, Psychologinnen, beratende Kinderärztinnen)

Zukunftsorientiert

- Basierend auf der ICF-CY berücksichtigt die Zielsetzung die jetzige und künftige Teilhabe sowie die Körperfunktionen und -strukturen in Anbetracht der individuellen Entwicklungsperspektive. (GMFCS)